

PROGRAMM

der Fachtagung



Dachverband
Lesben und Alter e.V.

„Altersarmut ist weiblich – für eine geschlechtergerechte individuelle finanzielle Absicherung alleinlebender lesbischer Frauen“

am 09./10.10.2019 in Berlin in Kooperation mit dem AWO-Bundesverband

Ort: Heinrich-Albertz-Haus, Blücherstraße 62/63, 10961 Berlin

Eine Fachtagung mit Beschäftigten in Senior*innen-Beratungsstellen und Vertreter*innen aus Politik, Gewerkschaft und Sozialverbänden.

Mittwoch 09.10.2019

Schwerpunkt: Beschäftigte von Einrichtungen in Senior*innen-Beratungsstellen

14.00 Uhr Registrierung

15.00 Uhr Begrüßung

Brigitte Döcker, Mitglied des Vorstands, AWO Bundesverband e.V.

Sabine Thomsen, Vorstand Dachverband Lesben und Alter e.V.

15.30 Uhr Kurzvorstellung der Anwesenden

Einführung: Warum sind allein lebende Lesben besonders die Verliererinnen unseres Rentensystems? Vorstellung der Ergebnisse aus Veranstaltungen des Dachverbands mit betroffenen Frauen

Reingard Wagner, Vorstand Dachverband Lesben und Alter e.V.

15:45 Uhr Impulsreferat: Altersarmut von Lesben: Erfahrungen aus der Beratungsarbeit von Lesben 50++

Eva Burgdorf, Lesbenverein Intervention e.V. Hamburg

16.00 Uhr Diskussion

Moderation: Kristina Vaillant

16:45 Uhr Pause

17.00 Uhr Thementische (Reingard Wagner und Kristina Vaillant)

Probleme und Möglichkeiten beim Thema Altersarmut in der Beratung von Lesben in der Seniorinnenarbeit.

17.45 Uhr Präsentation der Ergebnisse

18.00 Uhr Ende des 1. Tages und gemeinsames Abendessen

VERANSTALTERIN

Dachverband Lesben und Alter e.V.

Sigmaringer Straße 1, 10713 Berlin

mobil +49 (0)160 92219549, www.lesbenundalter.de

Bürozeiten: Mo-Do von 12 bis 16 Uhr

gefördert vom BMFSFJ

Bundesministerium für Familie,

Senioren, Frauen und Jugend

PROGRAMM

der Fachtagung



Dachverband
Lesben und Alter e.V.

„Altersarmut ist weiblich – für eine geschlechtergerechte individuelle finanzielle Absicherung alleinlebender lesbischer Frauen“

am 09./10.10.2019 in Berlin in Kooperation mit dem AWO-Bundesverband

Eine Fachtagung mit Beschäftigten in Senior*innen-Beratungsstellen und Vertreter*innen aus Politik, Gewerkschaft und Sozialverbänden.

Donnerstag 10.10.2019

Schwerpunkt: Austausch mit Vertreter*innen von Parteien, Sozialverbänden und Gewerkschaften

- 10.00 Uhr Registrierung 2. Tag
- 10.15 Uhr Begrüßung
Kurzzusammenfassung der Ergebnisse des 1. Tages
Moderation: Ina Rosenthal, Geschäftsführerin R.u.T. e.V.
- 10:30 Uhr Impulsreferat 1: Zahlen, Daten, Fakten zum Thema Altersarmut
Ragnar Hoenig, Leiter Abteilung Arbeit, Soziales, Europa,
AWO Bundesverband
- 10:50 Uhr Diskussion
- 11:15 Uhr Pause
- 11:30 Uhr Impulsreferat 2: Mini-Renten (nicht nur) für Frauen. Wie der
Sozialstaat versagt.
Kristina Vaillant, Journalistin und Autorin
- 12.15 Uhr Diskussion
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen aus Politik, Gewerkschaften und
Sozialverbänden. Teilnehmende: Dr. Markus Kurth (MdB Bündnis 90/
Die Grünen), Katja Mast (MdB SPD – angefragt), Judith Kerschbaumer
(Verdi – angefragt), Ragnar Hoenig, Reingard Wagner.
- 14:30 Uhr Fragen und Diskussion
- 15:00 Uhr Ende der Veranstaltung

VERANSTALTERIN

Dachverband Lesben und Alter e.V.
Sigmaringer Straße 1, 10713 Berlin
mobil +49 (0)160 92219549, www.lesbenundalter.de
Bürozeiten: Mo-Do von 12 bis 16 Uhr

gefördert vom BMFSFJ
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend